

Gesetzblatt

für die Freie Stadt Danzig

Nr. 86

Ausgegeben Danzig, den 30. Dezember

1937

Tag	Inhalt:	Seite
29. 12. 1937	Dritte Verordnung zur Abänderung der Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeauftragten für die Bau- und Siedlungsgenossenschaften vom 14. Januar 1936 (G. Bl. S. 31)	66f

212

Dritte Verordnung

zur Abänderung der Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeauftragten für die Bau- und Siedlungsgenossenschaften vom 14. Januar 1936 (G. Bl. S. 31).

Vom 29. Dezember 1937.

Auf Grund des § 1 Ziffer 69 und 84 sowie des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) sowie des Gesetzes zur Verlängerung dieses Gesetzes vom 5. Mai 1937 (G. Bl. S. 358 a) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

Die Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeauftragten für die Bau- und Siedlungsgenossenschaften vom 14. Januar 1936 (G. Bl. S. 31) wird im § 4 Satz 2 dahin geändert, daß an die Stelle der Worte „des 31. Dezember 1937“ die Worte „des 31. Dezember 1938“ treten.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 29. Dezember 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Suth Dr. Wiers-Reiser

J. 30/36.

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetafes: 7. 1. 1938.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schrotz in Danzig.

Wahlblatt für die Freie Stadt Kopenhagen

1937 30. Dezember 80

1937 30. Dezember 80
 Inhalt:
 Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeamten.
 Tragen für die Wahl zum Eidskammer-Rat vom 14. Januar 1938 (S. 31).

Danisch, den 29. Dezember 1937.

Dritte Verordnung

zur Änderung der Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeamten für die Wahl- und Eidskammer vom 14. Januar 1936 (S. 31).

Kopenhagen, den 29. Dezember 1937.

1937
 Auf Grund des § 1, Artikel 63 und 64 sowie des § 2 des Gesetzes zur Änderung des Wahl- und Eidskammer-Gesetzes vom 24. Juni 1933 (S. 273) sowie des Gesetzes zur Veränderung des Gesetzes vom 2. Mai 1937 (S. 358) wird folgendes mit Gesetzeskraft decretiert:

Artikel I

Die Verordnung betr. die Bestellung eines Staatsbeamten für die Wahl- und Eidskammer vom 14. Januar 1936 (S. 31) wird im § 4 Satz 2 dahin geändert, daß an die Stelle der Worte „des 31. Dezember 1937“ die Worte „des 31. Dezember 1938“ treten.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.
 Kopenhagen, den 29. Dezember 1937.

Der Senat der Freien Stadt Kopenhagen
 Rüdiger Dr. Wiers-Reiser

1. 30. 37

Druck und Verlag des Wahlvereins.
 Schriftleitung: Geschäftsstelle des Wahlvereins, — Druck von W. Eckhoff in Kopenhagen.
 1937